

Fachtagung  
**„Empiriegestützte Schulentwicklung (EMSE)“**  
am 15.-16. Dezember 2004  
im Landesinstitut für Schule in Soest

**PROGRAMM**

**Mittwoch, 15.12.2004**

13.30 Uhr **Begrüßung und Vorstellungsrunde**

14.30 Uhr **PROJEKTE IN DEN LÄNDERN - LÄNDERBERICHTE**

**Fachbezogene Schulleistungstests: standardisierte Lernstandserhebungen unterrichtsfachlicher Leistungen in verschiedenen Jahrgangsstufen**

*Basar.* Vertreterinnen / Vertreter aus Bundesländern haben die Möglichkeit, einen Einblick in abgeschlossene, laufende und geplante Projekte zu geben.

**14.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

Baden-Württemberg  
Bayern  
Berlin  
Brandenburg

Bremen  
Hamburg  
Hessen

**15.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Mecklenburg-Vorpommern  
Niedersachsen  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz

Saarland  
Sachsen  
Schleswig-Holstein  
Thüringen

Stellwände, Ausstellungstische, Laptops und Beamer stehen bereit ...

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **SCHWERPUNKTTHEMA**

**Zentrale Lernstandserhebungen in Klassenstufe 9:  
Intentionen, Verfahren, erste Erfahrungen in Nordrhein Westfalen**

Vortrag und Diskussion

18.30 Uhr **Abendessen**

**anschließend: informelles Beisammensein**

## **Donnerstag, 16. Dezember 2004**

9.00 Uhr      **BRENNPUNKTTHEMA**

**Das Institut für Qualitätsentwicklung (IQB) der Länder der  
Bundesrepublik Deutschland – Ziele, Aufgaben, Zeitpläne und  
Kooperationen**

Impulsreferat – Prof. Dr. Olaf Köller

9.45 Uhr      **Nachfragen zum Referat**

10.00 Uhr    Anschlussdiskussion 1)  
***Bildungsstandards – was kommt auf die Länder zu?***

10.30 Uhr    ***Kaffeepause***

11.00 Uhr    Anschlussdiskussion 2)  
***Funktionen und Aufgaben von „Qualitätsagenturen“***

11.30 Uhr    Anschlussdiskussion 3)  
**Von fairen Vergleichen und validen Informationen: Welchen  
(methodischen) Mindestanforderungen müssen  
Lernstandserhebungen / Vergleichsarbeiten genügen?**

12.00 Uhr    Anschlussdiskussion 4)  
**Empiriegestützte Verfahren der Standardüberprüfung: Potenziale  
und Grenzen für Schul- und Unterrichtsentwicklung**

12.30 Uhr    ***Mittagspause***

13.30 Uhr    **Zwischenbilanz: Kommentare und Stellungnahmen**

14.30 Uhr    **Perspektiven einer möglichen weiteren Zusammenarbeit**

15. 30 Uhr    ***Ende der Tagung***